

*Die größten
Rätsel
der Kunst*

ISBN 978-3-8094-4307-0

3. Auflage 2024

© 2020 by Bassermann Verlag, einem Unternehmen der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Straße 28, 81673 München

© der deutschen Erstausgabe 2014 by Prestel Verlag, einem Unternehmen der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Straße 28, 81673 München

© der französischen Originalausgabe: © 2014 Olo Éditions, Paris

Originaltitel: *The Museum of Secrets*

Bildnachweis auf S. 176

Die Verwertung der Texte und Bilder, auch auszugsweise, ist ohne die Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmung und für die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Autorinnen: Éléa Baucheron und Diane Routex

Projektmanagement der französischen Originalausgabe: Nicolas Marçais

Künstlerische Leitung: Philippe Marchand

Redaktionelle Unterstützung: Énaïde Xetuo-Docin

Layout: Prestel Verlag, basierend auf einem Entwurf von Marion Alfano

Lektorat der französischen Originalausgabe: Aurélie Gaillot

Dank an: Thierry Freiberg für seinen aufmerksamen Blick

Projektleitung dieser Ausgabe: Martha Sprenger

Übersetzung aus dem Französischen: Annegret Hunke-Wormser, Berlin

Lektorat: Clemens von Lucius, Berlin

Satz: textum GmbH/Christine Rehmann, München

Umschlaggestaltung: Atelier Versen, Bad Aibling

Repro: Regg Media GmbH

Herstellung: Timo Wenda

Der Verlag behält sich die Verwertung der urheberrechtlich geschützten Inhalte dieses Werkes für Zwecke des Text- und Data-Minings nach § 44 b UrhG ausdrücklich vor. Jegliche unbefugte Nutzung ist hiermit ausgeschlossen.

Die Informationen in diesem Buch sind von den Autorinnen und vom Verlag sorgfältig geprüft, dennoch kann eine Garantie nicht übernommen werden. Eine Haftung der Autorinnen bzw. des Verlags und seiner Beauftragten für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen.

Druck und Bindung: Mohn Media GmbH, Gütersloh

Printed in Germany



Penguin Random House Verlagsgruppe FSC® N001967

422349210114

Éléa Baucheron
Diane Routex

Die größten Rätsel der Kunst

W

elches Kunstwerk hat nicht irgendetwas zu verbergen? Künstlerische Arbeiten werden ständig von Kunsthistorikern und -kritikern detektivisch unter die Lupe genommen. Neue Erkenntnisse ihrer per-

manent von überraschenden Wendungen erschütterten Disziplin führen zu neuen Fragestellungen und neuen Debatten, die wiederum regelrechte Ermittlungen auslösen.

Eine Darstellung besitzt immer eine gewisse Macht, die zu dieser sonderbaren Aura der Kunst beiträgt: in vielen Zivilisationen eine magische oder religiöse Macht, politische Macht, die Macht zu zeigen, zu gefallen, Wissen weiterzugeben, etwas ohne Worte zu sagen ... Kunstwerke sind selten nichtssagend und ihre mehr oder weniger deutlichen Botschaften, ihre bisweilen rätselhaften Intention machen sie zu komplexen Objekten, die untersucht und erforscht werden wollen.

Gewisse Werke berühren uns und lassen keinen passiven Blick zu, sei es, weil wir so konditioniert wurden, sie als geheimnisvoll zu betrachten (siehe die *Mona Lisa*, Seite 54 oder die ägyptischen Pyramiden, Seite 88), sei es, weil sie mit Symbolen gespickt sind, die zuerst entziffert werden müssen (siehe *Melencolia I*, Seite 150, oder *Die Liebkosungen*, Seite 166), oder auch, dass sie Teil einer Kultur oder eines Kontextes sind, zu denen wir keinen Zugang mehr haben (siehe die Zeichnungen in der Höhle von Lascaux, Seite 128, oder die *Moai* der Osterinsel, Seite 12).

Dafür verbergen andere Werke, die wir zu kennen glauben, die wir zu oft gesehen haben oder die uns auf Anhieb verständlich erscheinen, manchmal Geheimnisse, die wir nicht vermutet hätten. Einige Künstler spielen mit dem Publikum, indem sie absichtlich Werke schaffen, die Fragen aufwerfen. Dadurch wird der Betrachter gedrängt, Interesse zu zeigen und trägt zur Berühmtheit des Künstlers bei. Banksy, der anonym bleiben will (siehe Seite 80) oder Marcel Duchamp, der das Geheimnis seines Werkes mit ins Grab genommen hat (siehe Seite 32), waren sich sicherlich bewusst, dass ihre hervorragenden ›Werbekampagnen‹ zu ihrem Ruhm beitragen würden.

Die Kunst spricht die Menschen auf unterschiedliche Weise an: Kunsthistoriker, Kunstfreunde oder einfach nur Betrachter können ihr Wissen ins Spiel bringen, sie können aber auch ihren Eindrücken und Gefühlen folgen, wenn sie einem Werk gegenüberstehen. Es gibt nicht den einen richtigen Weg, um Kunst zu begreifen oder zu lieben. Konkurrierende Theorien oder falsche Eindrücke können oft zu Streitgesprächen führen, ohne dass am Ende die Wahrheit dabei herauskommt. Dieses Buch nimmt übrigens auch nicht für sich in Anspruch, alle aufgeführten Geheimnisse zu lösen. Man muss akzeptieren, dass man den Sinn eines Werkes nie ganz ergründen kann ... und lernen, seine rätselhafte Seite zu schätzen.

SCHICKSAL

DAS MYSTERIUM DER STEINRIESEN
Die *Moai* der Osterinsel

DER FLUCH VON LEONARDO DA VINCIS FRESKO
Leonardo da Vinci, *Die Schlacht von Anghiari*

DIE POLITIK UND DIE BRÜSTE GABRIELLES
Mutmaßliches Porträt der Gabrielle d'Estrées und ihrer Schwester, der Duchesse de Villars

DIE JAGD AUF DEN LEICHNAM IST ERÖFFNET!
Der Tod Caravaggios

WO IST DIESES VAN-GOGH-BILD HEUTE?
Vincent van Gogh, *Porträt des Dr. Gachet*

DER POSTHUME PAUKENSCHLAG DUCHAMPS
Marcel Duchamp, *Gegeben sei: 1. Der Wasserfall, 2. Das Leuchtgas ...*

EINE VERBOTENE STADT IM HERZEN DER VEREINIGTEN STAATEN
Michael Heizer, *City*

IDENTITÄT

| | | |
|----|---|----|
| 12 | OFFENBARUNG ODER BETRUG? Die ›Maske des Agamemnon‹ | 46 |
| 16 | VERGESSENE KÜNSTLER UND DIE HEILIGEN DER VERGANGENHEIT Der Meister des Bartholomäus-Altars | 50 |
| 20 | HURE ODER HEILIGE? Leonardo da Vinci, <i>Mona Lisa</i> | 54 |
| 24 | ZU HÄSSLICH, UM WAHR ZU SEIN Quentin Metsys, <i>Die hässliche Herzogin</i> | 58 |
| 28 | WIDERSPRÜCHLICHE REAKTIONEN Raffael, <i>La Fornarina</i> | 62 |
| 32 | DREI MALER, EINE SIGNATUR Die Brüder Le Nain | 68 |
| | DAS VERBORGENE ANTLITZ REMBRANDTS Rembrandts Selbstporträts | 72 |
| 38 | AUF DEN SPUREN DER ›MONA LISA DES NORDENS‹ Jan Vermeer, <i>Das Mädchen mit dem Perlenohrring</i> | 76 |
| | AUF DER SUCHE NACH DEM BERÜHMTESTEN STREET-ART-KÜNSTLER DER WELT Banksy | 80 |

ERSCHAFFUNG

BEDEUTUNG

EINE MAGISCHE KUNST
Das alte Ägypten

DECHIFFRIERUNG DER GEOGLYPHEN IN DER WÜSTE VON PERU
Die Nazca-Linien

WAS SICH HINTER DER SCHÖNHEIT VERBIRGT
Sandro Botticelli, Die Geburt der Venus

IRGENDWO ZWISCHEN MYTHOS UND REALITÄT
Michelangelo, Die Decke der Sixtinischen Kapelle

DER VERSCHWUNDENE GOLDRING
Diego Velázquez, Las Meninas

DER VERDÄCHTIGE FLECK
Thomas Gainsborough, Mr and Mrs Andrews

MAN ARRANGIERT SICH MIT DER REALITÄT
Jacques-Louis David, Die Krönung Napoleons

»GEIST, BIST DU DA?«
Augustin Lesage

EINE WAHRE LÜGE
Robert Capa, Der fallende Soldat

88 DIE MAKABRE JAGD DES VOGELMANNES
Brunnenszene in der Höhle von Lascaux 128

92 EINE SELTSAME ZEREMONIE
Jan van Eyck, Die Arnolfini-Hochzeit 132

96 DAS GEHEIMNIS DER VERGESSENEN SCHÖNEN
Die Tapisserie der Dame mit dem Einhorn 136

100 VON DER LUST ZUM LASTER
Hieronymus Bosch, Der Garten der Lüste 140

104 EINE FLUT VON INTERPRETATIONEN
Giorgione, Das Gewitter 146

108 AN DEN GRENZEN DER ERKENNTNIS
Albrecht Dürer, Melencolia I 150

112 ACHTUNG, LIEBE KANN SCHÄDLICH SEIN!
Bronzino, Allegorie der Liebe 154

116 EINE FRAU, EIN BETROGENER EHEMANN UND EIN LIEBHABER ...
Tintoretto, Vulkan überrascht Venus und Mars 158

120 DER VERBORGENE SCHATZ DES NICOLAS POUSSIN
Nicolas Poussin, Die Hirten von Arkadien 162

DIE UNERGRÜNDLICHE SPHINX-FRAU
Fernand Khnopff, Die Liebkosungen 166

REISE IN DAS UNBEWUSSTE DES ZÖLLNERS
Henri Rousseau, Der Traum 170





SCHICKSAL

DIE *MOAI* DER OSTERINSEL

DIE SCHLACHT VON ANGHIARI

*MUTMASSLICHES PORTRÄT DER
GABRIELLE D'ESTRÉES ...*

DER TOD CARAVAGGIOS

PORTRÄT DES DR. GACHET

GEGEBEN SEI ...

CITY